

Fasten - Impuls „Halt amol“ Jeweils mitten unter der Woche von Aschermittwoch bis Ostern



Katholische
Jugend
und Jungschar

Unterer Kirchweg 2 | 6850 Dornbirn
brigitte.dorner@kath-kirche-vorarlberg.at
www.kathfish.at

Über das Maß aller Dinge

ausgehen oder in-sich-gehen
hetzen oder entspannen
rechts oder links
alles oder nichts
schwarz oder weiß
leer oder voll
Genuss oder Sucht
konservativ oder progressiv
über die Stränge schlagen oder verzichten
schweigen oder reden
laut oder leise
gewinnen oder verlieren
tot oder lebendig
himmelhochjauchzend oder zu Tode betrübt
lachen oder weinen
hell oder dunkel
Himmel oder Hölle
nah oder fern
hier oder dort
gut oder böse
Lust oder Frust
Stillstand oder Veränderung
mit Maß oder in Massen
arbeiten oder leben
Sinn oder Unsinn

Ist das Maß voll oder ist es maßvoll?

Impulse: zum Nachdenken....

*“Work-Life-Balance“: Steht mein Privatleben (Freunde, Familie, Hobbys, etc.) im (richtigen) Verhältnis zu meinem Arbeitsleben?

*Arbeite ich um zu leben oder lebe ich um zu arbeiten?

*Kann ich bewusst – mit Maß – genießen? Wer nicht genießt, wird ungenießbar!

*Halte ich auch die Stille aus oder muss mein Leben laut sein?

Tipp: Höre auf deine innere Stimme und deinen Körper und finde dein eigenes „Maß der Dinge“!



© Halt amol / Urs Mader

“Just because you feel good doesn’t make you right” (Hedonism, Skunk Anansie)

“Nicht das Vielwissen sättigt die Seele, sondern das Verspüren und Verkosten der Dinge von innen her.” (Ignatius von Loyola)